

## Anlage Weinbau

zur Anlage L  
für nichtbuchführende Weinbaubetriebe

Name und Vorname / Gesellschaft

Steuernummer

Betriebsbeschreibung						ha	a	m <sup>2</sup>
1								
2	<b>Selbst bewirtschaftete Fläche</b> lt. Anlage L Zeile 40 Spalte 6							
3	davon sind nicht bestockt							
4	Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr							
5	verbleibende Ertragsfläche (Zeile 2 abzüglich Zeilen 3 und 4)							
6	<b>Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom</b>		<b>1. 7. 2005 bis 30. 6. 2006</b>		<b>1. 9. 2005 bis 31. 8. 2006</b>			
7		Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter	Flaschenwein in Liter		
8	Verkauf							
9	Zukauf							
<b>Betriebseinnahmen</b> (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr								
10								
11	<b>von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben</b>			für Ernten bis 2003 EUR	für die Ernte 2004 EUR	für die Ernte 2005 EUR	insgesamt EUR	
12	Voraus- und Abschlagszahlungen			+	+	▶		
13	Abschlusszahlungen			+	+	▶		
14	Nachzahlungen			+	+	▶		
15	Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)			+	+	▶		
16	Verrechnungen			+	+	▶		
17	<b>aus Selbstvermarktung</b> (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer							
18	<b>aus der Besen- / Straußwirtschaft</b> für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein							
19	für Speisen und zugekaufte Getränke							
20	<b>Eigenverbrauch</b> von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossensch./Erzeugergem./Handelsbetr.)					Liter		
21	von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)							
22	<b>Zinsen</b> aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)							
23	<b>Entschädigungen</b> aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)							
24	<b>Ausgleichsleistungen</b> nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft							
25	<b>Öffentliche Zuschüsse</b> (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)							
26	<b>Veräußerung / Entnahme</b> von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)							
27	<b>Sonstige Einnahmen</b> (bitte bezeichnen)							
28								
29	Summe der Betriebseinnahmen (Zeilen 12 bis 28)							

Zeile	<b>Betriebsausgaben</b> (einschl. Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr (falls nicht ausgefüllt, erfolgt Schätzung nach § 162 Abgabenordnung)				Gesamtbetrag	Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 5	
31	<b>Bebauungskosten</b> (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)				EUR	in %	EUR
32	Düngung						
33	Pflanzenschutz						
34	Wasser / Abwasser	Heizung	Strom	Grundsteuer			
	+	+	+	▶			
35	Treib- und Schmierstoffe						
36	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge						
37	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter						
38	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)						
39	Unterhaltung	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage			
		+	+	▶			
40	<b>Abschreibungen</b> (ohne Sonderabschreibg.)	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage			
		+	+	▶			
41	<b>Ausbaukosten</b> bei selbst ausbauenden Betrieben lt. Aufstellung				_____	_____	
42	<b>Kosten für Flaschenwein</b> (Glas, Füllung und Ausstattung)				_____	_____	
43	<b>Sonstige Kosten</b> Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)		ständig Beschäftigte	Aushilfskräfte			
			+	▶			
44	Schuldzinsen	Pachtzinsen	Hagelversicherung	Beiträge zur Flurbereinig.			
	+	+	+	▶			
45	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	Traubenvollernter	Zucker	Weinvertrieb	_____	_____	
	+	+	+	▶			
46	Frostschutz	Beregnung	Wildschutz	(jeweils einschl. Abschreibungen)			
	+	+	▶				
47	Sonderabschreibungen nach § 7 g EStG, § 4 Fördergebietgesetz, zuzügl. Absetzungen für außergew. techn. Abnutzung der Weinbergsanlage; lt. besond. Erläuterung						
48	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde						
49	Besen- und Straußwirtschaften lt. besonderer Aufstellung				_____	_____	
50	Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)						
51	Summe der Betriebsausgaben (Zeilen 32 bis 50)						
52	<b>Gewinnermittlung</b>					EUR	EUR
53	<b>Betriebseinnahmen</b> lt. Zeile 29						Summe Zeilen 53 u. 54:
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal					+	=
55	<b>Betriebsausgaben</b> lt. Zeile 51						Summe Zeilen 55 u. 56:
56	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. beigefügter Aufstellung					+	=
57	<b>Gewinn aus Weinbau</b> (rechte Spalte: Zeile 54 abzüglich Zeile 56)						
58							
59	<b>Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs</b>						
60	Wein	Liter	EUR	Forderungen	EUR	Schulden	EUR